

Dr. Gerd Harms

Dr. Gerd Harms hat an der Freien Universität Berlin und der Technischen Universität Berlin studiert. 1985 promovierte er zum Dr.phil. an der Technischen Universität Berlin.



Gerd Harms war von 1989 bis 1990 Staatssekretär in Berlin. Anschließend war von 1991 bis 1998 Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg. 1998 wurde er zum Kultusminister in Sachsen-Anhalt berufen. Bis 2002 war Gerd Harms für die Wissenschafts- und Forschungspolitik, für das Bildungswesen und die Kulturpolitik in diesem Bundesland verantwortlich.

Ab 2003 arbeitete er als Beauftragter des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg für Internationale Aufgaben und ab 2004 bis 2009 als Bevollmächtigter des Landes Brandenburg beim Bund und für Europaangelegenheiten in der Staatskanzlei des Landes Brandenburg. In dieser Funktion war er im Ausschuss der Regionen (AdR) in der Europäischen Union tätig. Seit 2003 war Gerd Harms deutscher Vorsitzender des Ausschusses für grenznahe und grenzüberschreitende Zusammenarbeit der deutsch-polnischen Regierungskommission.

Seit 2010 war Dr. Harms als politischer Berater des Vorstandes der ENERTRAG AG tätig. Ab 2013 ist er Partner und Senior Consultant bei ENCON.Europe GmbH. Gerd Harms ist Vorsitzender des Aufsichtsrats des bildungsmarkt-Verbundes, stellvertretender Vorsitzender der Stiftung Entwicklung und Frieden, Vorsitzender der Shaul und Hilde Robinsohn-Stiftung und Beauftragter des Vorstandes des Deutschen Wasserstoffverbandes für Europäische Angelegenheiten.